

# Kernpraktiken / berufliche Handlungsfelder des Lehrens

Planen	Durchführen			Reflektieren		
<p><b>Lernstand</b> der Lerngruppe in Bezug auf die Anforderungssituation diagnostizieren</p> <p><b>Sachanalyse:</b> Einordnung der Anforderungssituation</p> <p>Ein der Sache und den SuS angemessenes Thema und einen <b>didaktischen Fokus</b> formulieren</p> <p>sach- und lerngruppengerecht eine <b>Lernaufgaben</b> gestalten, Material auswählen und Lernschwierigkeiten antizipieren</p> <p>Lernwege <b>methodisch</b> gestalten</p> <p><b>Bilanzierung</b> und Weiterarbeit antizipieren</p>	<p>In den Phasen ...</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p><b>Einstieg:</b> Das Fragliche / Problematische an der Sache zum Thema der Lerngruppe machen an Vorwissen anknüpfen</p> <p><b>Erarbeitung/en:</b> Aufgaben erläutern, Lernen begleiten, Reflexionen vorbereiten</p> <p><b>Bilanzierung/en:</b> Lernprodukte präsentieren, Lernergebnisse sichern und Lernprozesse bilanzieren</p>	<p>→ ... ermöglicht der Unterricht eine fachlich korrekte Lernprogression unter Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen?</p> <p>→ ... wirken die Basisdimensionen hoch lernwirksamen Unterrichts („kognitive Aktivierung“, „konstruktive Unterstützung“, „effiziente Klassenführung“)?</p> <p>→ ... werden die individuellen Bedürfnisse (Förderschwerpunkte, Nachteilsausgleiche usw.) der SuS im Unterricht berücksichtigt?</p>			<p>Lernprozesse und Lernertrag differenziert beschreiben.</p> <p>Diese mit Bezug auf den didaktischen Fokus ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• angemessen interpretieren und beurteilen,</li> <li>• auch als mögliche Wirkung der angewandten Kernpraktiken analysieren.</li> </ul> <p>Perspektiven der Weiterarbeit entwickeln</p> <p><b>angelehnt an:</b> U. Fraefel, StS Gym Bad Vilbel</p>	
		<p>→ ... wirken wesentliche Kernpraktiken als Elemente der Unterrichtsgestaltung (exemplarisch):</p>				
		<p>Ritualisierte Einstiege, Übergänge gestalten, Lernzeit effektiv nutzen</p>	<p>Vorwissen aktivieren (Hypothesen, Vermutungen, Präkonzepte)</p>	<p>Arbeitsbeziehungen lernförderlich und respektvoll gestalten</p>		
		<p>Erwartungen transparent machen und Lernwege kreativ gestalten</p>	<p>Ziele aus Schülerinnen- / Schülerperspektive entwickeln und plausibel machen</p>	<p>Lernzeit effizient nutzen, Organisationsroutinen implementieren</p>		
		<p>Gespräche zum Einstieg in eine Thematik führen, um im Lernkontext anzukommen</p>	<p>Eine Anforderungssituation / Problem / ein Thema ins Bewusstsein der Lernenden bringen</p>	<p>Medien, Methoden, Sozialformen breit aktivierend und zielführend einsetzen</p>		
		<p>Kooperation und Selbständigkeit fördern</p>	<p>mit Lernschwierigkeiten/Fehlern adäquat und ggf. flexibel umgehen</p>	<p>Individuelle Lernwege in heterogenen Gruppen ermöglichen</p>		
		<p>Lernaktivitäten differenziert anleiten, Selbstständigkeit und Teilhabe ermöglichen</p>	<p>Kognitiv aktivierende Herausforderungen eigenverantwortlich, teamorientiert lösen</p>	<p>Störungen präventiv verhindern, auf Störungen angemessen reagieren, Lernumgebung gestalten</p>		
		<p>unterschiedliche Lernwege ermöglichen, beobachten und unterstützen</p>	<p>Heterogenität als Lernchance nutzen</p>	<p>vertiefende Klassengespräche führen</p>		
		<p>in bilanzierenden Gesprächen offene Fragen festhalten, Ausblick geben, Verständnis überprüfen, Transfer anregen</p>	<p>Lernergebnisse / Lernprodukte visualisieren, vergleichen</p>	<p>lernwirksames Feedback in adäquater Form geben, zum Nachdenken über Lernen nachdenken</p>		
		<p>Elternarbeit, Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams, ...</p>				

Für die professionelle Weiterarbeit werden fortlaufend bedeutsame berufliche Handlungssituationen identifiziert, formuliert und portfolio gestützt reflektiert.